

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

176 (30.6.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Erstes Blatt.

Sonntag den 30. Juni

1878.

Bekanntmachung.

21. 15068. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch Allerhöchste Verordnung vom 11. Juni l. J. (Reichsgesetz-Blatt Nr. 15) ist der 30. Juli 1878 zur Vornahme der Wahlen zum Reichstage bestimmt. Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements (Beilage Nr. 13 zum Gesetz- und Verordnungs-Blatt von 1870) um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 21. d. M. bildet jede Gemeinde des Amtsbezirks einen Wahlbezirk mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche wie nachsteht, in 14 Wahlbezirke eingetheilt ist.

Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten, und in allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks im Rathhause statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel einzuhaltende Verfahren geben die am Schlusse dieser Bekanntmachung abgedruckten Bestimmungen des Reglements Auskunft.

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Karlsruhe.			
I. Amalien-, Akademie-, Karls-, Schiller- und Göthestraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 46.	Stadtrath Wundt.	Stadtvorordneter Dengler.
II. Stephanien-, Lindenheimer-, Douglas- u. Sophienstraße, Infanteriekaserne.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 50.	Stadtrath Voelck.	Stadtvorordneter Volt.
III. Wald- und Hirschstraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 51.	Stadtrath Engelhardt.	Stadtvorordneter K. Himmelheber.
IV. Leopolds-, Viktoria-, Wörth-, Belfort-, große u. kleine Herrenstraße, Mühlburger Allee und Mühlburger Straße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 42.	Stadtrath Seubert.	Stadtvorordneter G. Müller.
V. Hebel-, Kreuz-, Linden-, Kronen-, Erbprinzen-, Lamm- u. Bismarckstraße und Friedrichsplatz.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 41 (kleiner Saal).	Stadtrath Dürr.	Stadtrath Hoyer.
VI. Ritter-, Bähringer- u. Stlingerstraße, Insel und Nowack-Anlage.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 40 (großer Saal rechts).	Stadtrath Gartner.	Stadtrath Kautt.
VII. Langestraße gerade Nummern, Karl-Friedrichs- und Scheffelstraße.	Großer Rathhausaal Mitte.	Stadtrath Glaser.	Stadtrath Bierordt.
VIII. Langestraße ungerade Nummern.	Großer Rathhausaal links.	Stadtrath Hoffmann.	Stadtvorordneter Leopold Wisfler.
IX. Kriegs-, Seminar-, große und kleine Spitalstraße, Schlossbezirk.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 60 (Sitzungs-saal des Stadtraths).	Stadtrath Lang.	Stadtvorordneter Th. Herrmann.
X. Abler- und Waldhornstraße, Zirkel und Schloßplatz.	Vorzimmer zum Sitzungssaal des Stadtraths.	Stadtrath Leichlin.	Stadtvorordneter J. Krämer.
XI. Fasanen-, Quer- und Durlacherstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 11.	Stadtrath Meck.	Stadtvorordneter L. Wisler.
XII. Blumen-, Schwanen-, Stein-, Brunnen-, Beiertheimer u. Rüppurrerstraße und Gottesauer Vorstadt.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 8 a.	Stadtrath Kömhlidt.	Stadtrath Barthold.
XIII. Wielandt-, Werder-, Bahnhofs-, Wilhelm- und Martenstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 10.	Stadtrath Weber.	Stadtrath Wunder.
XIV. Schützen-, Luise- u. Augartenstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 13.	Stadtrath Dr. Spemann.	Stadtvorordneter Herlan.
Beiertheim.	Rathhaus.	Anton Braun, Bürgermeister.	Gemeinderath Kaffetter I.
Blankenloch.	"	Adolf Dörslinger, Bürgermeister.	Karl Fried.
Büchig.	"	Gemeinderath Schlimm.	Gg. Ad. Hiltenbrand.
Bulach.	"	Johannes Böller, Bürgermeister.	Mois Bohnert VII.
Daglanden.	"	Johann Böhner, Bürgermeister.	Gemeinderath Weber.
Eggenstein.	"	Max Neß, Bürgermeister.	" Stern.
Friedrichsthal.	"	Wilhelm Gorenflo, Bezirksrath.	" Fühler.
Graben.	"	August Kammerer, Bürgermeister.	" Binnes.
Grünwinkel.	"	Karl Fabrer, Bürgermeister.	" G. Albeder.
Hagsfeld.	"	Murr, Bürgermeister.	Martin Bidel, Landwirth.
Hochstetten.	"	Karl Schneider, Bürgermeister.	Gg. Mich. Weinger.
Knielingen.	"	Jakob Ruf II., Bürgermeister.	Aug. Robert, Kaufmann.
Leopoldshafen.	"	Friedrich Ueberle, Bürgermeister.	Nakob Nagel, Bäcker.
Liedolsheim.	"	Ludwig Zimmermann, Bürgermeister.	Christ. Heil, Kaufmann.
Lindenheim.	"	Johannes Heuser, Bürgermeister.	Jak. Ph. Heuser, Schuhmacher.
Mühlburg.	"	Josef Ganzer, Bürgermeister.	Franz Lattner, Rentier.
Rintheim.	"	Johann Friedrich Erb, Bürgermeister.	August Gerhard, Maurer.
Rüppurr.	"	Georg Friedrich Furrer, Bürgermeister.	Christ. Graf I., Gemeinderath.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
Rußheim.	Rathhaus	Friedrich Oberacker, Bürgermeister.	Gemeinderath Kaufmann Schmidt.
Spöck.	"	Karl Friedrich Frieble, Bürgermeister.	Ludwig Stober.
Stafforth.	"	Julius Heydt, Bürgermeister.	Gastwirth Friedrich Gauer.
Zeutschneureuth.	"	Wilhelm Baumann, Bürgermeister.	Gemeinderath Stolz.
Welschneureuth.	"	Philipp Jakob Meinzer, Bürgermeister.	Jos. Jak. Groß, Landwirth.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Reglement zur Ausführung des Wahlgesezes für den Reichstag, vom 31 Mai 1869.

Der Bundesrath hat auf Grund des §. 15 des Wahlgesezes für den Reichstag des Deutschen Reiches vom 31. Mai 1869 beschlossen, das nachstehende, für das ganze Reichsgebiet gültige Wahlreglement zu erlassen.

§. 4.
Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaige Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizufügen.
Welche gleichmäßig berichtigten Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare. Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

§. 5.
Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belagsstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher Behufs Benützung bei der Wahl zuzustellen.
Die Wählerliste für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.
Die Wahlbezirke zum Zweck des Stimmabgebens (§. 5 des Gesezes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.

§. 7.
Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.
Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.
Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.

§. 8.
Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter desselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Lokal, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.
Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und von den Gemeindevorständen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§. 9.
Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.
Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

§. 10.
Der Wahlvorsteher (§. 8. des Reglements) ernennt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen.
Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesezes).

§. 11.
Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.
Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.
Ein Abdruck des Wahlgesezes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale auszulegen.

§. 12.
Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituirt.
Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.
Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.
Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden.
Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäfts bedingt sind.

Bekanntmachung.

15069. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die amtliche Verkündigung von heute Nr. 15068 in ihren Gemeinden **spätestens am 21. Juli l. J.** in ortsüblicher Weise bekannt zu machen (§. 8 des Reglements).

Den ernannten Wahlvorstehern ist das zweite Exemplar der abgeschlossenen Wählerliste nach §. 5 des Reglements sofort am 24. Juli zuzustellen, nachdem zuvor die Bescheinigungen nach Beilage A des Reglements, nämlich:

1. Abschluß der Wählerliste;
2. Uebereinstimmung der Liste mit dem Hauptexemplar;
3. über die vor dem 22. geschene ortsübliche Bekanntmachung unserer vorstehenden Verkündigung der Abgrenzung der Wahlbezirke, der Namen des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, des Lokals, des Tags und der Stunde der Wahl

und zwar alle diese Bescheinigungen mit der Unterschrift aller Gemeinderaths-Mitglieder und des Rathschreibers versehen, auf die Wählerliste beigelegt sind.
Ueber den Vollzug ist am 24. Juli Bericht anher einzusenden.

Den Herrn Wahlvorstehern und deren Stellvertretern geht unterm heutigen Verfügung über ihre Ernennung zu.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert bei den Herrn Wahlvorstehern eine Bescheinigung über den Empfang der amtlichen Verfügung vom heutigen zu erheben und unter der Bezeichnung „Reichsdienstsache“ sofort anher einzusenden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Am 1. Juli wird in **Grünsfeld** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.
Karlsruhe i. B., den 26. Juni 1878. **Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

Bekanntmachung.

Am 1. Juli wird in **Otterweier** eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.
Karlsruhe i. B., den 26. Juni 1878. **Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

22.

Bekanntmachung.

Nr. 32,699. Die Form des amtsgerichtlichen Geschäftsverkehrs betreffend.
Es geschieht häufig, daß schriftliche Eingaben, welche an das Amtsgericht gehen sollen, von den Eingebnern unrichtig adressirt werden, indem die Aufschrift an die Person eines Beamten, anstatt an das Amtsgericht gerichtet ist. Dieß verträgt sich nicht mit dem Geschäftsgange und kann für die Eingaber selbst Nachteile zur Folge haben, weshalb Jedermann, der ein Schriftstück irgendwelcher Art an das Amtsgericht zur Post gibt, ersucht wird, die Adresse nur an das Gericht selbst zu richten.
Hierbei wird übrigens bemerkt, daß an dem Amtsgerichtsgebäude ein Einwurf für die Eingaben sich befindet, die für das Amtsgericht bestimmt sind.
Karlsruhe, den 27. Juni 1878. **Groß. Amtsgericht.** C. Eifenträger.
Eisen.

Warnung.

Nr. 33,623. Das auf den Namen der Johanne Luz von Durlach ausgestellte Sparbuch der Ersparnißkasse Karlsruhe Nr. 35,783 ist in Verlust gerathen. Wir warnen vor dem Erwerb desselben.
Karlsruhe, den 26. Juni 1878. **Groß. Amtsgericht.** Loeb.

Bekanntmachung.

Das Geheimmittel „Meyl“ betreffend.
Ein „Chemiker“ sich nennender ehemaliger Friseur, nunmehriger Zeitungs-Redacteur und „Fabrikant“ A. Nieske in Dresden, empfiehlt ein „vorzügliches“ Präparat, dem er den wissenschaftlich klingenden, aber ganz willkürlich gewählten Namen „Meyl“ beilegt, gegen rothe Nasen, welche dadurch schnell und dauernd weiß werden sollen. (In der Chemie existirt kein Stoff dieses Namens).
Das Mittel besteht aus einer Lösung von Salicyl in Weingeist und Aether unter Beisatz von Speckstein (gebranntem Kalk) nebst einem Parfüm von Wintergründel (Oleum Gaulthorise). Es ist somit eine Schminke, worin der Speckstein die Hauptrolle spielt und kann wohl momentan die Röthe bebeden, sie aber niemals dauernd beseitigen.
Daß das Mittel, wie die Ankündigung sagt, amtlich als unschädlich empfohlen wurde, ist unwar, im Gegentheil wurde der Verkauf durch Befugung der Polizeibehörde in Dresden bei 50 Mark Strafe untersagt.
Selbwerth des Mittels 75 Pfennig, Verkaufspreis 5 Mark!
Karlsruhe, den 26. Juni 1878. **Ortsgesundheitsrath.** Schumacher.
Schnebler.

Elisabethenverein.

Die Sitzung findet Montag den 1. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Frau Geh. Rath Kilian, Langestraße 227, statt. Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am **Montag den 1. Juli l. J.,**

Morgens 9 Uhr anfangend,

der Rest der zur Gantmasse des Kaufmanns Karl Däschner von hier, Herrenstraße Nr. 34, gehörigen Ladenwaaren einer Versteigerung ausgesetzt, wobei insbesondere zum Ausgebot kommen: Lampen- und Mohnöl, Feuerzeuge, Paniermehl, gebrannter Kaffee, Spiritus, Wäpse, Stärke, Heringe, Champignons und sonst Verschiedenes.

Falls die Versteigerung am Vormittag nicht beendet werden kann, wird solche am gleichen Tage Nachmittags 3 Uhr fortgesetzt.
Karlsruhe, den 28. Juni 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

31.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juli 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Langenstraße Nr. 151**, im dritten Stocke, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bett- und Leibweitzeng: 3 vollständige Betten mit Kopfaarmatrasen;

Schreinwerk: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Bettkanapee, 1 große Kommode, verschiedene Tische, 6 Bretterstühle, 2 Nachttische, 1 Kleiderschrank;

Küchengeräthe, namentlich: 1 transportabler Kochherd, 1 Küchenschrank, Porzellan- und Glasachen;

verschiedene Gegenstände, als: 3 Spiegel, 3 Uhren, Silber u.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 5. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 56 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Ch. Föhringer gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Reifzeug, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Etagedre, 1 Sekretär, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und verschiedenes Küchengeräthe, 1 Spiegel, Bilder und sonstiges Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden in dem Pfandlokale dahier

Montag den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 neue Steindruckpresse, circa 50 Kilo Papierlad, 2 Kleider- und 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 1 nußbaumene Kommode, 1 Nachttischchen, 1 tannener Koffer, 1 vollständiges Bett mit Bettstatt, mehrere Kopfstissen- und Bettanzüge, Leintücher, Tischtücher, 2 Strohfessel, 1 Wanduhr, 2 große Spiegel und mehrere Druckbilder.

Ettlingen, den 18. Juni 1878.

Maus, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

Am **Dienstag den 2. Juli er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro Juli d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Juni 1878. 22.
3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,

3.1.

Fahrradversteigerung. Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in
der Stephantenstraße Nr. 98 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider, Bett- und Leibweibzeug, 2 Kanapees, 6 gepolsterte Stühle, 3 Chiffonniere,
3 Kommoden, 1 Pfeilertkommode, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 3 runde Zulettische, 4 Nacht-
tische, 3 Nähtische, edige Tische, 1 Essschränkchen, Rohrstühle, 1 Bettlade mit Kopf, Kopfbau-
und Seegrasmatrassen, eine größere Partie Federbetten, Spiegel und noch verschiedene andere
Gegenstände,
wofür die Kaufliebhaber freundlichst einlabet
Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Dünger-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juli er., Vormittags 10
Uhr, läßt die 1. Abtheilung, 1. Badischen Feld-
Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Juli
auf dem Kasernenhofe zu Gottesane versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- *2.1. Amalienstraße 47 ist eine schöne, auf
die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen,
und geräumigem Keller, auf 23. Juli zu vermie-
then. Näheres beim Hauseigentümer im untern
Stod.
- *2.2. Bahnhofstraße 14 ist der zweite Stod im
Borberhaufe, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern,
Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und
Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im Hinterhaufe im 2.
Stod daselbst.
- *2.2. Bahnhofstraße 52 ist der 2. Stod,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß
u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten.
- *3.3. Douglasstraße 8 (Neubau) sind
2 Wohnungen von je 4 bis 5 Zimmern und
allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres zu erfragen bei J.
Scherer, Waldstraße 13.
- * Hirschstraße 5 ist eine Wohnung im untern
Stod, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2
Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres daselbst zwischen 12 und 3 Uhr.
- *3.2. Fasanenstraße 15 ist im 4. Stod eine
Wohnung mit 3 ineinandergehenden Zimmern mit
oder ohne Möbel sogleich oder auf 15. Juli zu
vermieten; auch werden die Zimmer einzeln ab-
gegeben. Zu erfragen im Hause selbst bei R. S.
Blasi, Restaurateur.
- Hirschstraße 31 ist der 2. Stod mit Glas-
abschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche,
Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasser-
leitung versehen. Näheres parterre.
- *3.2. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stod, be-
stehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden,
2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23.
Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stod,
bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23.
Juli oder früher zu vermieten.
- *2.2. Langestraße 83 ist im Seitenbau eine
Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche,
Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu ver-
mieten.
- *3.2. Langestraße 213 ist eine schöne Mansar-
denwohnung von 2 großen Zimmern, das eine mit
Kochofen versehen, auf 23. Juli an ruhige Bewoh-
ner zu vermieten.
- Luisenstraße 2b, nahe am Sallenwäld-
chen, ist der 2. Stod, bestehend in 5 freundlichen,
geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd-
kammer, Speicherabtheilung und Antheil am Tro-
ckenstüber, sogleich oder auf 23. Juli zu vermie-
ten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas-
und Wasserleitung versehen.
- *3.2. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stod,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2
Mansarden, sogleich oder auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Hinterhaus.
- Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung
im 1. Stod, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov,
1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie An-
theil am Waschhaufe, auf den 23. Juli l. J. zu
vermieten. Zu erfragen daselbst.
- *3.3. Scheffelstraße 20 ist im untern Stod
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
Holzraum auf 23. Oktober oder auch früher zu
vermieten. Das Nähere dort selbst.
- Schützenstraße 52 ist der 2. Stod per
23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus
5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung,
Speicher, Keller u. Gasleitung und Glasabschluß
porhanden. Näheres im Hause selbst oder bei
D. Veit & Cie., Langestraße 143.

*2.2. Schwänenstraße 21 ist eine freundliche
Wohnung, bestehend in zwei ineinandergehenden
Zimmern, Alkov, Küche nebst Holzplatz und Keller-
abtheilung, auf 23. Juli oder 1. August zu ver-
mieten.

*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stod
mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit
Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten:

*3.3. Auf 23. Juli oder später ist der Eck-
laden Wald- und Langestraße sammt Com-
ptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung
zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Wegen schneller Verziehung eines Beamten
ist der 2. Stod von Nr. 14 der Werderstraße, be-
stehend in 4 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer
und sonst allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu
vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen
und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Einzu-
sehen Mittags von 12-2 Uhr.

*3.3. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in
3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kel-
ler u. c., ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres Fasanenstr. 8, 2. Stod links.

*2.2. Eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher und Zugehör ist in der
Nähe des Karlsbades auf 23. Juli an eine ruhige
Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Karls-
straße 41 im 3. Stod.

*3.2. Wegen Wegzug von hier ist die Bel-Etage
Hirschstraße 35, bestehend aus 7 event. 11 Zim-
mern mit Balkon und allem Zugehör, auf den
Monat Juli oder später zu vermieten. Näheres
ebendasselbst parterre, Vorderhaus.

In unserem Hause Schützenstraße 52 ist per
23. Juli zu vermieten:

ein Arbeitslokal mit anstößendem Comptoir
(gegenwärtig das Geschäftslokal des Verkün-
digers für den Bahnhofstheil).

Liebhaber wollen sich an uns direct wenden.
D. Veit & Cie.,
Langestraße 143.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist zu
vermieten: westliche Kriegsstraße 111.

*2.2. Sophienstraße 18, oberer Stod, sind 2 möb-
lirte Zimmer zu vermieten und zwar zusammen
oder einzeln.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterre-
zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend,
sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stod ein möb-
lirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Preis 10 M.
per Monat.

*3.1. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, parterre,
nach der Straße gehend, sind von Mitte Septem-
ber an an einen Herrn zu vermieten. Adresse zu
erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stod ein einfach
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später
an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein älterer Herr ohne Familie, mit eigenem
Haushalt, sucht in der Stadt Karlsruhe, be-
ziehbar spätestens am 1. Oktober, in erster Linie
in dem nordwestlichen Theile derselben, in einem
sauberen und stillen Hause bei ordentlichen Leuten
eine Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Be-
denraum - Mansarde - Küche mit Wasserleitung,
Keller und Gelag für Brennmaterial. Anerbietungen
mit Angabe des Preises wolle man mit der Be-
zeichnung A. Z. Nr. 365 im Kontor des Tagblattes
abgeben.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein solider Mann (Büreaubedienter)
sucht in der Nähe des Bahnhofes womöglich im
1. oder 2. Stod ein unmöblirtes Zimmer zu
mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Eine Familie in der Rheinpfalz sucht aus
guter Familie ein Mädchen, welches kochen und
bügeln kann. Bewerberinnen belieben sich sofort
zu melden: Wilhelmstraße 31 hier.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches
schön waschen und putzen kann, findet sofort bei
einer kleinen Familie eine Stelle: Ritterstraße 2
im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

*2.2. Es wird ein Mädchen in ein Wurst-
warengeschäft gesucht, welches schon in
einem solchen thätig war und gute Zeugnisse
besitzt. Näheres auf dem Ludwigsplatz in der
Wursterei des Herrn Karcher.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Zwei junge Mädchen finden Beschäftigung
in der Waschanstalt von A. Pfäfer.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie
findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Lehr-
stelle.
am katb. Kirchenplatz.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine kinderlose Wittve, 34 Jahre alt, sucht
eine Stelle als Haushälterin in einem achtbaren
Hause. Gest. Offerten unter A. K. 232 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Zwei geübte Arbeiterinnen empfehlen sich
in und außer dem Hause im Kleidermachen, Putz-
machen und Weißnähen. Auch werden Stickerien,
sowie alle Hand- und Maschinenarbeiten angenom-
men: Bähringerstraße 27, 1 Treppe hoch.

Ein Geschäftshaus,

durch seine großen Räumlichkeiten und günstige
Lage für jedes auch größere Geschäft geeignet, ist unter
billigen Bedingungen zu verkaufen. Briefe wolle
man gefälligst (unter Zusicherung von Discretion)
adressiren an Z. N. 333. Kontor des Karlsruher
Tagblattes. 2.2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei
E. W. Klages,
Bismarckstraße 45.

Eine Badwanne

mittlerer Größe, von Zink mit Doppelboden, wenig
gebraucht, steht zum Verkauf: Kronenstraße 49 im
3. Stod. *3.3.

Kanarienvögel.

* Wegen Mangel an Raum werden eine Partie
Harzer Kanarienvögel, Hahnen und Hennen
sammt Hefe oder auch ohne letztere billig abge-
geben: Hirschstraße 5, parterre.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch wenig gebrauchtes Vornwägel-
chen mit elegantem Einspannergeschirr ist sehr
billig zu verkaufen bei Anton Weber in
Beiertheim. 2.2.

* Eine solid gearbeitete Kommode mit 4 Schub-
laden ist zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hin-
terhaus, parterre.

Kaufgesuch.

* Amalienstraße 47, im 3. Stod, werden 50 bis
60 Stück Bierflaschen und ein Salzfaß zu
kaufen gesucht.

Alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle
kauft zu hohen Preisen
die Schirmfabrik von
L. Müller, Herrenstraße 20.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.4. Bei einem Sprachlehrer, welcher der französischen, englischen und deutschen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, können noch einige Schüler Privatunterricht erhalten. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes,

täglich in 4-6 Sorten, empfiehlt
Ludwig Böss, Conditior,
3.2. am kath. Kirchenplatz.

Kaffee:

Domingo, gelb à M. 1. — Pfd.
Padang, " " " 1. 20 " } per Pfd.
Java, " " " 1. 30 " }
in garantirt rein schmeckenden Qualitäten, sowie sämtliche feineren Sorten bei billigsten Preisen empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Die Theehandlung

von **Moritz Kahn,** Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



**DE VENOGÉ & CIE.
Epernay**

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,

Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Vict. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, und **F. J. Kahn,** Kaufmann in Mühlburg.

Zum Ansetzen empfiehlt:

gutes altes Kirschenwasser,

ächten

Nordhäuser Kornbranntwein

Herm. Manding,

3.2. Langestraße 187.

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

ächten **Nordhäuser** und

Fruchtbranntwein,

sowie sämtliche Gewürze zum Ansetzen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Neumaier,

3.3. Leopoldstraße 11.

Zucker,

Cölnner, das Pfund 42 Pf. bei
N. J. Homburger,
2.2. Kronenstraße 50.

Zum Ansetzen und Einmachen der Früchte:

ächten **Nordhäuser Kornbranntwein,**
bestes Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Tresterbranntwein

empfehlen in jedem beliebigem Quantum

N. J. Homburger,

2.2. Kronenstraße 50.

Lagerbier

aus der Brauerei **A. Prinz,** stets frisch vom Eis, empfiehlt

Franz Neumaier,

3.3. Leopoldstraße 11.

Flaschenbier.

Prinz'sches Lagerbier à 20 Pf.,
Schiltigheimer Export-Lagerbier à 23 Pf.,

in reinen Flaschen und frisch vom Eis, empfiehlt

J. Schuhmacher,

2.2. Amalienstraße 14.

Seilbronn a. N.

Die Cölnisch-Wasser-Fabrik

von

Joh. Chr. Fochtenberger

— bestehend seit dem Jahre 1825 —

empfehlen bei herannahender Badezeit ihr amtlich geprüftes und als untadelhaft befundenes **Cölnisch Wasser** nicht nur als ausgezeichnetes Parfüm, sondern namentlich auch zur Stärkung der Glieder, wenn dieselben nach dem Baden damit gewaschen werden, und außerdem als allgemein anerkanntes, erfrischendes und die Sehkraft stärkendes Augenwasser. 3.2.

Preis per Flasche à 35, 60 und 70 Pf.
Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Karl Malzacher,** Langestraße 145.

Weißer flüssiger Leim,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10

Bade-(Schwimm)Seife

empfehlen

Karl Vohl,

3.2. Herrenstraße 26.

!! Die besten und billigsten Uhren der Welt !!

Für nur 12 R.M.

verkaufen wir eine acht englische patent. Cylinder-Uhr aus reinem, gediegenem Gold mit dem best reparierten Präzisions-Werk, genau auf die Sekunde richtig gehend, wofür schriftlich garantirt wird. — Zu jeder Uhr erhält Jedermann eine elegante moderne Goldkette und Sammt-Uhrenkette gratis. Adresse: **Blau & Kann, Uhrenexport Wien.** Versandt gegen Cassa oder Postvorschuß. Engros-Abnehmer erhalten Rabatt. 6.3.



Atelier

für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,

3.6. Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Aug. Sonntag,

Weisswaaren- & Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- & Waldstrasse. 3.2.

Ich empfehle

Stickereien

in den modernsten Dessins und grossartiger Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Slips und Cravatten

in großer Auswahl
äußerst billig

empfehlen

Joseph Halle,

3.1. Langestraße 96.

3.3. Als besonders preiswürdig empfiehlt in feiner und vorzüglich haltbarer Qualität:

- zweiföpfige dänische Damenhandschuhe à M. 1.30,
- dänische Herrenhandschuhe à M. 1.30,
- zweiföpfige dänische Damenhandschuhe, zurückgesetzt, à M. 1.—

A. Bieger, Wittwe,
11 Friedrichsplatz 11.

Karl Bautz

am katholischen Kirchenplatze,
empfehlen:

- Reisemäntel,** *4.2.
- Staubröcke,**
- Joppen,**
- Mützen,**
- Handschuhe,**
- Kragen,**
- Manschetten,**
- Cravatten,**
- Hosenträger,**
- englische Tricotage,**
- Mez'sche Filetjacken,**
- englische Hausschuhe,**
- Stöcke, Schirme,**
- Hand- & Reisekoffer,**
- Touristentaschen,**
- Geldtaschen,**
- Damentaschen,**
- Plaidriemen,**
- Cigarrenetuis,**
- Portemonnaies,**
- Toiletterollen,**
- Frottirtücher,**
- Frottirhandschuhe,**
- Frottirbürsten,**
- Schwamm- & Seifenbeutel,**
- Schwammnetze,**
- Flacons in Buchsetuis.**
- Nagelscheeren,**
- Zahn- & Nagelbürsten.**
- englische Toiletteseifen.**

Rein leinene Kragen,

1 Mark per 1/2 Duzend, bei

Karl Raupp,

3.6. Karl-Friedrichstraße 3.

Schwarze Tuch- und Beinkleiderstoffe
für die bevorstehenden Festzeiten sind am billigsten und besten von **Gebrüder Dold,** Fabrik in Wültingen i. B., zu beziehen. Schwere schwarze Beinkleiderstoff, ausgezeichnete Qualität, 120 centm. breit, M. 8 per Meter. Feines leichtes Rocktuch, 130 centm. breit, M. 5.70 per Meter. Feinere Qualitäten bis zu M. 18 per Meter.



Corsetten-Fabrik

von **Fr. Denninger**,
Waldstraße 36,

empfiehlt das Neueste in **Cürasse-Corsetten**, sowie in allen andern bestsitzenen Façonnen nach neuestem Schnitt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen. 3.2.

Schwimm-Costümes für Damen

in neuen Façons, sowie dazu geeignete Stoffe empfiehlt

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

4.2.

- Filet-Jacken,
- Crêpe-Jacken,
- Bigogue-Jacken,
- fein wollene Jacken,
- fein baumwollene Jacken und
- Hosen,
- Badhosen

bei **J. Nagel & Cie.**,
Langestraße 123.

3.3.

- Reiserollen,
- Baderollen,
- Schwammbeutel,
- Bademützen,
- Gummischürzen,
- Kleiderschoner, auch geräuschlose u. s. w.

empfiehlt **August Fudickar**,
Herrenstraße 18.

2.1.

Thermometer, Bad-Thermometer, Soole-Messer und Aræometer für alle Zwecke stets vorräthig bei **3.2. Alb. Glock & Cie.**

Großes Lager:

- Eischränke** in verschiedenen Größen,
- Eismaschinen** für Private, in vier Größen,
- Eismaschinen** für Conditoren, Hoteliers u. c.

empfiehlt bestens das **Ausstattungs-Magazin für Haus- und Küchengeräthe**

von **Heinrich Lange**,
28 Herrenstraße 28.

2.2.

Wohnungs-Mieth-Verträge per Bogen 5 Pf.

stets am Lager in der Papierhandlung von **Heinrich Frey**,
3 Erbprinzenstraße 3.

3.2.

- Weinkarten,**
- Speisekarten,**
- Rechnungen**

sind immer vorräthig in der Papierhandlung von **Heinrich Frey's** Papierhandlung,
3 Erbprinzenstraße 3.

3.2.

Brennholz.

3.2. Weißbuchenholz, vollständig trockenes Abfallholz, gebe ich während des Sommers zu herabgesetzten Preisen in beliebigem Quantum ab und liefere es frei vor's Haus. Geneigten Aufträgen sehe entgegen. **J. Beuchert**, Amalienstraße 47.

Café May

empfiehlt seine geräumige **Wirthschaftslokalitäten**, schattige Gartenräume, gute **Speisen**, frische **Getränke** nebst einem guten **Billard**. 2.2.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantiert rein, in Flaschen und Fässern, darunter Ausstich 1864er und 1858er.

Champagner (Montebello), drei Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen.

Rhein- & Mosel-Schaumweine von **Ewald & Cie.** in Rüdesheim, verschiedene Sorten (Sparkling, Hoek & Moselle).

Genèver, ächt holländischen, beste Qualität.

Thee, hochfeinste Qualitäten Pocco, Souchong, direct importirt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebene **Anzeige**, daß ich die **Wurstlerei** des Herrn **Karcher** auf dem **Ludwigsplatz** heute übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und reelle Waaren die **Zufriedenheit** meiner werthen Kunden zu erlangen.

Achtungsvoll

Christian Zimmermann, Wurstler.

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

3.2.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch **direkten Bezug** von den **Pflanzern** ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von **Zoll und Fracht**, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1**

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfiehlt aus seinem Mehlager:

Kaiserauszug in feinsten Qualität per $\frac{1}{8}$ Centner **M. 3. 20 Pf.**

Feinstes Blüthenmehl per $\frac{1}{8}$ Centner **M. 3. — Pf.**

Bei Abnahme von 1 Centner entsprechend billiger. 2.2.

A. H. Deutsche Handelsfeder

Kleine Form für Correspondenz.

Grosse Form für Buchführung.



Dieses ausgezeichnete Fabrikat steht bis jetzt an Güte und Dauerhaftigkeit unübertroffen da! Die grössere Form (Buchführung) besitzt eine Dauerhaftigkeit von zehn andern Federn und ist wegen ihrer grossen Vorzüge bei vielen kgl. württemb. Post- und Telegraphen-Aemtern, sowie anderen Aemtern seit ihrem Bestehen in Gebrauch. Die kleine Form ist als Correspondenz-Feder unvergleichlich. Preis **M. 2. 40.** per Gross. Nur allein ächt in meinen patent. Metallschachteln. Zu beziehen in spitz, mittelspitz und stumpf durch jede solide Schreibmaterialienhandlung in ganz Deutschland und der Schweiz.

Zu beziehen durch die **Frey'sche** Papierhandlung, Erbprinzenstrasse 3. 3.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne **Kost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohkühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seggrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider, Bäcker- und Küchenschränke, Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Friedrich Wolff & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

Haarbürsten,
 Kleiderbürsten,
 Hutbürsten,
 Bahn- und Nagelbürsten,
 Caschenbürsten,
 Nagelreiniger,
 Nagelschneeren,
 Bahnstocher,
 Schildpatzkämme,
 Büffelhornkämme,
 unzerbrechliche Kämme,
 Coiletterollen,
 Frottirhandschuhe und Tücher,
 Hand- und Reisespiegel,
 Flaschen in Buchsetweis,
 Seifendosen in Metall u. Porzellan,
 Puderdosen und Quasten,
 Rasirpinsel,
 englische Streichriemen,
 „ Rasirmesser,
 Schwammbeutel,
 Badhauben,
 Schwammneze,
 Coiletteschwämme,
 Bürstentänder,
 Haarnadeln,
 Lockenwickel,
 Lockenhölzer,
 Handschuhdehner.

12.7.

Große Auswahl und billige Preise.

Ab Lager empfehle ich:

Portland- und Roman-Cement 1^a,
 feuerfeste Steine in allen Größen für Füllöfen,
 feuerfeste Erde 1^a,
 weiße Zuffsteine,
 Saargemünder Thonplatten
 (schwarz, gelb und weiß) für Corridors, Küchen, Speisekammern etc.
 Saargemünder Trottoirsteine,
 gerippte, mit u. ohne Kreuzfugen,

zu den billigsten Preisen.

Karl Mörch,

6.4.

Hirschstraße 3.

Sühneraugen

werden schmerzlos entfernt bei
 L. Rastätter, Chirurg Wittwe,
 Blumenstraße 4.

2.2.

Sauermilch

täglich: Werberstraße 20.

Wirthschaft zum Angarten.

Heute Sonntag den 30. Juni Tanzunterhaltung. Anfang 3 Uhr, wozu ergebenst einladet
 J. Salzer.

Fertige Herrenhemden,
 leinene Herrenfragen u. Manschetten,
 seid. Halsbinden u. Sommerhandschuhe

zu den billigsten Preisen

F. D. Zutt, Langestraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne.

bei

4.4.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorräthig bei
Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz.
 Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Wirklicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts und da ich am 23. Juli d. J. in ein Privathaus (Erbsprinzenstraße 9) ziehe und nur noch mein Auktionsgeschäft betreibe, so gebe ich folgende Gegenstände bis zu meinem Auszug unter dem Fabrikpreis:

Bleistifte, Griffelstifte, Stahlfedern, verziertes Postpapier, Briefcouverts in den gebräuchlichsten Formaten, Aktenbedel, verschiedene Papiere, Portemonnaies, 100 Pfd. Flaschenlact, schwedische Streichhölzer, Wachsreichhölzer, Linienblätter, Fliegentod, sehr gute Goldborden mit dem Kasten verschiedener Abtheilungen, Spielkarten, acht italienische Spazierstöcke;

ächte Wiener Meerschaumwaaren,

eine große Parthie Cigarren-Spizen;

5000 Stück ächte Havana-Cigarren,

eine große Parthie gut abgelagerter Cigarren, ächte Cigarretten von Lafermo

(Probieren stehen zur Verfügung);

ferner für Cigarrenhändler, Buchbinder etc. passend:

1 Mohr mit Untersatz, 8 Zinnschilde mit schönen (noch von dem verstorbenen Maler Binsack gemalten) Schriften der verschiedenen Artikel, 4 Aushäng-Portraits von Eichenholz, eine Postpapierpresse mit verschiedenen in Stahl geschnittenen Schriftarten, 6 große Auslegekästen mit je einer Scheibe, Ladenschäfte mit gestemmerter Rückwand und Glasbüren, ein Ladentisch mit 14 Schubladen und jede Schublade wieder mit den betreffenden Fächern für Schreib- und Zeichenmaterialien, 1 großen Kasten mit 7 Schubladen für Zeichenpapier, 1 Tintenständer von Eichenholz, 1 Doppelleiter etc.

Indem ich noch bemerke, daß obige Gegenstände in sehr gutem Zustande sind und ich dieselben zu jedem annehmbaren Gebote abgebe, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ein.

Hch. Rupp, 130 Langestr. 130.

Gartenschläuche,

prima Qualität,

zu billigen Preisen bei

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Stroh- und Rohrstäbtle,

erstere zu 1 M. 50 Pf. und letztere zu 1 M. 30 Pf. per Stück und höher, werden schnell und dauerhaft geflochten.

Hch. Rothweiler,

82 Jähringerstraße 82.

*2.2.

Kohlen-Geschäft C. Noth,

Kontor: Waldstraße 85.

Zu einigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte in Magau ein, und halte ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

*2.2.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadt-Brückenwaage.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 30. Juni

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maler.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Toile d'Asie, Foulardine, Toile de Mulhouse etc.**Rein wollene Beige** { früher M 1, 1.40, 1.60, 2 M,
jetzt 70 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf. per Meter.**Barège & Mozambiques** { früher M 1. 10 Pf., M 1. 25 Pf.,
jetzt 50 Pf., 60 Pf. per Meter.**Mohairs und Alpaccas** { früher M 1. 20 Pf., M 1. 30 Pf.,
jetzt 60 Pf., 70 Pf. per Meter.**Leinen-Stoffe** 35 Pf. per Meter.**Tussor, ostind. Foulards,****Schwarze Mozambiques, Barège & Grenadine**

nur in den bewährtesten Fabriken.

2.1.

Fancys, gestreift u. gemustert, früher M 1. 20 Pf., jetzt 70 Pf. per Meter.Die noch vorräthigen **Costumes in Wolle- und Waschstoffen, Confections, Fichus in Cachemire, Tulle und Crêpe de chine** werden bedeutend unter **Selbstkostenpreis** verkauft.**Pariser Matinées, Rod mit Paletot, M. 7, elegant u. neu.****NB.** Die Preise verstehen sich während des Ausverkaufs rein netto und sind neben den früheren Preisen deutlich vermerkt.

*3.2. Zur Herstellung von

Hausentwässerungs-Anlagen

empfiehlt sich

J. Scherer, Maurermeister und Bauunternehmer,
Waldstraße 13.**Codesanzeige.*** Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser
liebes Kind, Enkelin und Nichte**L u i s e**im Alter von 15 Jahren nach kurzem aber schwerem
Leiden Freitag Mittag 1 Uhr in ein besseres Jen-
seits abzurufen.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Bayer, Blechner.
Rosa Bayer, geb. Schreck.— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.**Frohsinn.**

Sonntag den 30. d. M. bei glühiger Witterung

Wald-Ausflugauf den vorjährigen Platz, wozu die verehrlichen
Mitglieder und deren Angehörige freundlichst ein-
geladen werden.Für einen guten Stoff Bier und kalte Speisen
ist bestens gesorgt.Versammlung am Einkenheimerthor und Abmarsch
mit Musik punkt 2 1/2 Uhr.

Der Vorstand. 2.2.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 30. Juni

Großes Militär-Concert,

gegeben von der

ganzen Kapelle des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn L. Frank.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Admiral Stosch-Marsch (Lattann).
 2. Ouverture z. „Rosamunde“ (Schubert).
 3. Introduction und Brautchor a. d. O. „Lohengrin“ (R. Wagner).
 4. Du und Du, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ (Strauß).
- Zweite Abtheilung.
5. Ouverture z. Op. „Zell“ (Rossini).
 6. Variationen für Flügelhorn über „Der Carneval in Venedig“ (Gross).

7. Ganz nach Wunsch, Polka (Frank).
8. Concertino für Clarinette (G. M. v. Weber).

Dritte Abtheilung.

9. Scene und Duett a. „Die Walküre“ (R. Wagner).
10. Quadrille nach Motiven aus „Donn's Faust“ (Erdler).
11. a. Traum der Rose, Lied (Fr. Gust. v. Schweden).
b. Türkischer Marsch (Beethoven).
12. Deutsche Lieder, großes Marsch Potpourri (Gold-
schmidt).

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.